

Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Dienstag, 11. März 2025



Triebsschnee



Waldgrenze

Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **groß**



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

Touren erfordern Vorsicht und Zurückhaltung. Triebsschnee und Nassschnee vorsichtig beurteilen.

Mit Neuschnee und mäßigem bis starkem Wind entstanden in Kammlagen, Rinnen und Mulden flächige Triebsschneeansammlungen. Die Lawinen sind oft groß und leicht auslösbar. Die Gefahrenstellen liegen v.a. an steilen Schattenhängen in mittleren und hohen Lagen. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke sowie frische Lawinen sind Zeichen dafür. Fernauslösungen sind möglich.

Mit der Sonneneinstrahlung sind im Tagesverlauf feuchte Rutsche und Lawinen zu erwarten, vor allem solche mittlerer Größe. Die Gefahrenstellen liegen an steilen Sonnenhängen sowie an Schattenhängen unterhalb von rund 2000 m.

Zudem sind einzelne Gleitschneelawinen möglich.

Schneedecke

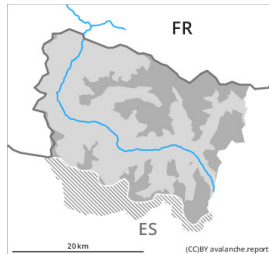
Montag: Es ist teils bewölkt. Der teilweise mäßige Wind verfrachtet den Neuschnee.

Der Triebsschnee liegt stellenweise auf grobkörnigem Altschnee. Die Triebsschneeansammlungen sind teilweise schlecht verbunden.

Tendenz

Dienstag: Allmählicher Rückgang der Lawinengefahr.

Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Dienstag, 11. März 2025



Tribschnee



Waldgrenze

Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **klein**

Touren erfordern Vorsicht und Zurückhaltung. Tribschnee und Nassschnee vorsichtig beurteilen.

Mit Neuschnee und mäßigem bis starkem Südwind entstanden in Kammlagen, Rinnen und Mulden umfangreiche Tribschneeansammlungen. Die Lawinen sind teilweise groß und leicht auslösbar. Die Gefahrenstellen liegen v.a. an steilen Schattenhängen in mittleren und hohen Lagen. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke und frische Lawinen sind Hinweise für diese Situation. Fernauslösungen sind möglich.

Mit der Sonneneinstrahlung sind im Tagesverlauf feuchte Rutsche und Lawinen zu erwarten, aber meist nur kleine. Die Gefahrenstellen liegen an Sonnenhängen sowie an Schattenhängen unterhalb von rund 2000 m.

Zudem sind einzelne Gleitschneelawinen möglich.

Schneedecke

Montag: Es ist verbreitet teilweise sonnig. Der teilweise mäßige Wind verfrachtet den Neuschnee. Die Schneeoberfläche weicht im Tagesverlauf auf.

Der Tribschnee liegt stellenweise auf grobkörnigem Altschnee. Die Tribschneeansammlungen sind teilweise schlecht verbunden.

Tendenz

Dienstag: Allmählicher Rückgang der Lawinengefahr.